

Gender-Richtlinien der Gschichtldruckerei

- 1) Grundsätzlich versuchen wir geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden, wie z.B. Studierende. Diese Formulierung klammert die Notwendigkeit das Geschlecht der Person festzulegen aus und beschränkt sich auf die relevante Information: die Tätigkeit oder das Charakteristikum der Person.
- 2) Wenn wir keinen passenden neutralen Begriff finden, verbinden wir daher die weibliche und männliche Form mit einem Sternchen, wie z.B. Gschichtldrucker*innen. Das Sternchen dient in der Computersprache als Platzhalter und inkludiert in unserem Fall neben Personen, die sich als Mann oder Frau definieren, auch all jene, welche sich keinem der beiden Geschlechter zugehörig fühlen. Es ist dem Unterstrich vorzuziehen, der auf Grund seiner Optik eine Kontinuität zwischen männlich und weiblich suggeriert. Außerdem passt das Sternchen besser zum Utopie-Stern in unserem Logo!